

# Nachhaltigkeit - CSRD, CSDDD, Taxonomie und Co. Unterstützungsangebote der WK Tirol



Desiree Stofner und Marlene Hopfgartner  
4. Dezember 2023

# Agenda

---

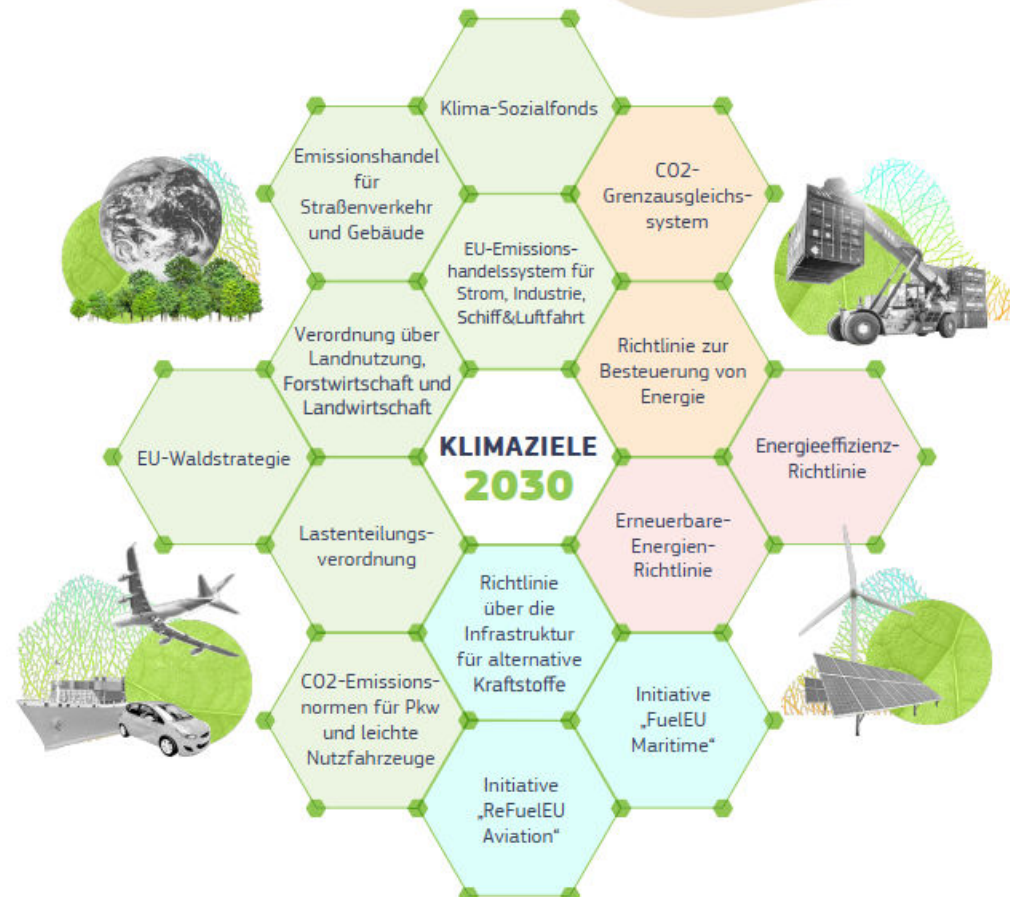
- Internationale und europäische Rahmenbedingungen
- Green Deal (Taxonomie, CSRD, CSDDD)
- Nationale Rahmenbedingungen für Nachhaltigkeit und Klimaschutz
- Nutzen und Chancen der Nachhaltigkeit
- Serviceschwerpunkte und Angebote der WKÖ
- Serviceschwerpunkte und Angebote der WKT
- Wünsche und Anregungen

# Internationale und europäische Rahmenbedingungen

## ■ European Green Deal

Auf Grundlage des Pariser Klimaabkommens aus 2015 sollen die THG-Emissionen in der EU bis 2030 um 55% reduziert werden und bis 2050 Klimaneutralität erreicht werden.

[https://commission.europa.eu/strategy-and-policy/priorities-2019-2024/european-green-deal\\_de](https://commission.europa.eu/strategy-and-policy/priorities-2019-2024/european-green-deal_de)



# Internationale und europäische Rahmenbedingungen

- **Fit for 55:** Umsetzungspaket der EU-Kommission zum Green Deal vom Juli 2021  
<https://www.consilium.europa.eu/de/policies/green-deal/fit-for-55-the-eu-plan-for-a-green-transition/>
- **Cross Border Adjustment Mechanism (CBAM):**  
legt CO2-Preis für die Einfuhr von Zement, Eisen, Stahl, Aluminium, Düngemittel, Strom und Wasserstoff aus Drittstaaten fest
- **Emissionshandelssystem (EU-ETS):**  
Ausweitung von aktuell 10.000 Anlagen aus Industrie, Luftfahrt, Energie, Seeverkehr und Straßenverkehr.
- **Erneuerbaren Richtlinie (RED III):**  
42.5 % Erneuerbaren-Anteil am Endenergieverbrauch bis 2030 mit Sektorzielen für Gebäude, Industrie, Heizen, Kühlen und Verkehr, Einsatz von Wasserstoff, Verpflichtung für Mitgliedstaaten zu grenzüberschreitenden erneuerbaren Energieprojekten.

# Internationale und europäische Rahmenbedingungen

- **Fit for 55:** Umsetzungspaket der EU-Kommission zum Green Deal vom Juli 2021  
<https://www.consilium.europa.eu/de/policies/green-deal/fit-for-55-the-eu-plan-for-a-green-transition/>
- **Energieeffizienz-Richtlinie (EED):**  
Erhöhung der jährlichen Einsparverpflichtung von 0,8 auf 1,9 % und neue Kriterien für Energieaudits und Energiemanagementsysteme
- **Refuel EU Aviation:**  
Einführung nachhaltiger Flugtreibstoffe mit Verpflichtungen für Industrie (Angebot), Fluglinien (90 % in EU tanken) und Flughäfen (Infrastruktur)
- **CO2-Standards für PKW und leichte Nutzfahrzeuge:**  
verschärfte Normen bedeuten defacto das Ende der Verbrennungsmotoren, E-Fuels werden aktuell hier nicht berücksichtigt
- **Alternative Kraftstoffe Infrastruktur VO:** verpflichtender flächendeckender Ausbau der Tankstelleninfrastruktur für Elektro, Wasserstoff und LNG (Flüssigerdgas)

# Green Deal: Taxonomie

- **Nachhaltiges Finanzwesen und EU-Taxonomie:** Maßnahmenpaket der EU-Kommission vom April 2021: <https://www.wko.at/finanzierung/eu-taxonomie-verordnung-eutax>
- Ziel: Investitionen sollen verstärkt in nachhaltige Tätigkeiten, Technologien und Unternehmen gelenkt werden und zur Klimaneutralität bis 2050 beitragen
- Taxonomie: Kriterien zur Bestimmung, ob eine Wirtschaftstätigkeit als taxonomiefähig sprich ökologisch nachhaltig einzustufen ist
- Banken werden dazu angehalten, die Nachhaltigkeitsthemen (ESG) in ihr Risikomanagement zu integrieren und müssen aktiv auf ihre Kunden zugehen und sich über Risiken informieren
- Unternehmen müssen Nachhaltigkeitsdaten offenlegen und jene, die nach den neuen Standards agieren, werden in Zukunft mit großer Wahrscheinlichkeit ein besseres Rating bei den Banken haben

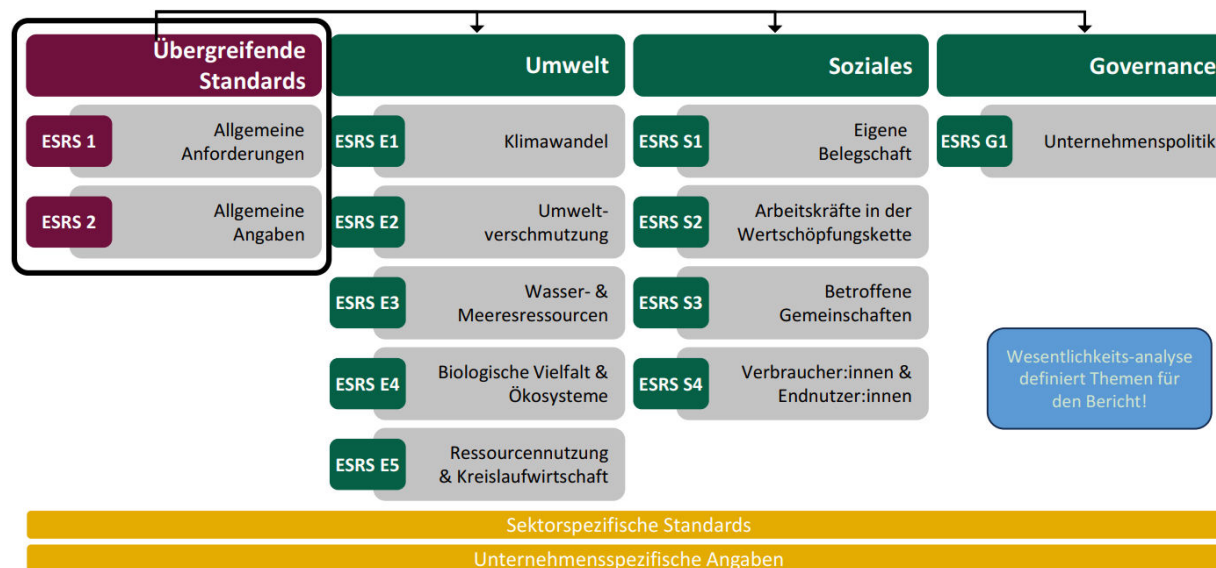
# Green Deal: CSRD

- **Standardisierung und Ausweitung der Nachhaltigkeitsberichterstattung:**  
<https://www.wko.at/nachhaltigkeit/informationspflicht-nachhaltigkeitsaspekte>
- Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) vom Jänner 2023
- nach NFRD und NaDiVeG sind aktuell nur Unternehmen von öffentlichem Interesse (börsennotierte Unternehmen, Banken, Versicherungen) über 500 Mitarbeiter zur Berichterstattung verpflichtet (für sie startet CSRD mit 2024)
- ab 2025 alle Unternehmen über 250 Mitarbeiter, Bilanzsumme über 25 Mio Euro, Umsatzerlöse über 50 Mio Euro (2 von 3 Kriterien lösen Pflicht aus)
- EU-weit wächst der Kreis der verpflichteten Unternehmen von 11.000 auf 49.000 Unternehmen, in Österreich von 90 auf 2.000 Unternehmen
- mit zusätzlichen Auswirkungen auf KMU in der Lieferkette ist zu rechnen, weil berichtspflichtige Geschäftspartner Nachhaltigkeitsdaten wissen wollen

# Green Deal: CSRD

- Standardisierung und Ausweitung der Nachhaltigkeitsberichterstattung
- nationale Umsetzung im neuen kommenden NaBeG
- weitere Schritte: börsennotierte KMU (2026) und Nicht-EU-Unternehmen (2028)

ESRS:





# Green Deal: CSDDD

## ▪ **Mindestanforderungen in der Lieferkette**

- Corporate Sustainability Due Diligence Directive (CSDDD) in Vorbereitung für 2024
- betrifft Unternehmen mit 500 Mitarbeitern und 150 Mio Euro Umsatz oder mit 250 Mitarbeitern und 40 Mio Umsatz, wenn sie bestimmte Textilprodukte erzeugen oder Lebensmittel- oder Agrarproduktion betreiben oder Mineralien fördern
- Überwachung und Optimierung von Themen wie Kinderarbeit, Arbeitsbedingungen, Biodiversität und Umweltverschmutzung
- bei Nichteinhaltung drohen Strafen, die sich am Jahresumsatz orientieren werden
- auch hier sind KMU indirekt betroffen
- in Deutschland gibt es bereits ein Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz, das aktuell für Unternehmen ab 3.000 Mitarbeiter und 2024 ab 1.000 Mitarbeiter gilt

# Weitere europäische Initiativen

- EU-Aktionsplan für Kreislaufwirtschaft
- EU-VO zur Bekämpfung von Entwaldung
- EU-Green Claims Richtlinie (Greenwashing)
- EU-Ökodesign VO für nachhaltige Produkte
- EU-Verordnung zur Wiederherstellung der Natur
- Tbc...



# Nationale Rahmenbedingungen für Nachhaltigkeit und Klimaschutz

## ■ Ökosoziale Steuerreform mit CO<sub>2</sub>-Preis und Klimabonus

- Einführung einer nationalen CO<sub>2</sub>-Bepreisung für Sektoren außerhalb des EU-Emissionshandels (Gebäude, Verkehr, Teile der Industrie)
- Umsetzung durch das Nationale Emissionshandelszertifikategesetz (NEHG)
- Start mit 01.10.2022 und Überführung in erweiterten EU-Emissionshandel ab 2026
- Inverkehrbringen von Benzin, Diesel, Heizöl, Erdgas, Flüssiggas, Kohle und Kerosin
- Preise in Euro pro Tonne: 30 (2022), 35 (2023), 45 (2024), 55 (2025), xx (2026)
- Händler wird zum Steuerschuldner, muss CO<sub>2</sub>-Zertifikate erwerben und rechnet diese Kosten an betriebliche und private Kunden weiter
- Klimabonus für natürliche Personen
- hochbürokratisches System mit Zuständigkeit BMF in Abstimmung mit BMK

# Nationale Rahmenbedingungen für Nachhaltigkeit und Klimaschutz

- Klimaschutzgesetz (KSG) in Vorbereitung
- Österreichischer Aktionsplan für Kreislaufwirtschaft
- Erneuerbaren Wärmegesetz (EWG) vor Beschlussfassung im Nationalrat
- Energieeffizienzgesetz (EEffG) vom 15.06.2023: <https://www.energieeffizienzmonitoring.at>
- Erneuerbaren Ausbaugesetz (EAG) vom 27.07.2021
- Umweltförderungsgesetz (UFG) <https://www.umweltfoerderung.at/>
- #mission2030: Die österreichische Klima- und Energiestrategie (05/2018)
- NEKP: Österreichs integrierter „Nationaler Energie- und Klimaplan“ (12/2019)
- Tiroler Nachhaltigkeits- und Klimastrategie  
<https://www.tirol.gv.at/landesentwicklung/nachhaltigkeits-und-klimakoordination/tiroler-nachhaltigkeits-und-klimastrategie/>

# Nutzen und Chancen der Nachhaltigkeit in der Wirtschaft

- Umsätze steigern
- Technologie entwickeln
- Personal gewinnen
- Nach neuen Regeln spielen
- Widerstandsfähiger werden
- Finanzierung sichern
- Green Transformation Map:  
<https://www.greentech.at/tools/green-transformation-map/>



# Serviceschwerpunkte der WKÖ zur Nachhaltigkeit



# Angebot der WKÖ zum Thema Nachhaltigkeit

- Allgemeine Infos WKÖ: <https://www.wko.at/nachhaltigkeit/nachhaltigkeit-unternehmen>
- Mari€: mehr.wert: Nachhaltigkeit: <https://marie.wko.at/nachhaltigkeit/start>
- Online Ratgeber zu den Themen:  
Energie: Einsparungspotenziale identifizieren und umsetzen  
E-Mobilität: Infos und Tipps zu Umstellung, Infrastruktur und Energiebedarf  
Nachhaltigkeit: Aktuellen Nachhaltigkeitsstatus evaluieren und verbessern
- Klimabilanztool und Klimaindikator: <https://wk.esg-portal.at/>
- CSRD FAQs: <https://www.wko.at/nachhaltigkeit/csrd-faq-informationspflicht-nachhaltigkeitsaspekte>
- Energie FAQs: <https://www.wko.at/energie-faq-infos-fuer-unternehmen>
- Webinarreihen: <https://www.wko.at/nachhaltigkeit/nachhaltigkeit-webinare>

# Angebot der WKÖ zum Thema Nachhaltigkeit - Kooperationspartner

- Österreichische Kontrollbank: Die Österreichische Kontrollbank (OeKB) hat gemeinsam mit den österreichischen Banken den ESG Datahub entwickelt. Mit diesem Online-Tool können Unternehmen ihren Status bezüglich Nachhaltigkeit und ESG ermitteln und ihn der Hausbank oder anderen Partnern übermitteln.  
<https://my.oekb.at/oekb-esgdatahub/>
- WIFIs Österreich bieten Lehrgänge zum Nachhaltigkeitsmanagement an und erarbeiten laufend innovative Lernformate rund um das Thema Nachhaltigkeit:  
<https://www.tirol.wifi.at/kurs/57115x-lehrgang-nachhaltigkeitsmanagement>
- RespACT ist Österreichs führende Unternehmensplattform für nachhaltiges Wirtschaften mit über 350 Mitgliedern. Im Rahmen der RespACT-Academy werden laufend neue Lerninhalte erstellt und online gestellt.  
<https://www.respect.at/angebote/respect-academy>



# Neuer Nachhaltigkeitsbeauftragter in der WKÖ (oe.wknet)

## Neuer Nachhaltigkeitsbeauftragter in der WKÖ

Der ehemalige Raiffeisen-Manager Justus Reichl wird ab Oktober Nachhaltigkeitsagenden in der Wirtschaftskammer übernehmen



© WKÖ/LECHNER

# Strategischer Schwerpunkt Nachhaltigkeit der WKT

## ▪ Die nachhaltige Transformation begleiten (2024-2026)

### ZIEL 1 intern:

Nachhaltigkeit in der Wirtschaftskammer Tirol leben. Die Mitarbeiter:innen verfügen über Basis-Know-How im Bereich Nachhaltigkeit.

Die Wirtschaftskammer Tirol lebt und kommuniziert das Thema Nachhaltigkeit auch nach außen.

### ZIEL 2 extern:

Wir begleiten und unterstützen bei der Implementierung von Nachhaltigkeitsstrategien (wirtschaftlich, sozial, ökologisch). Durch Information, Aus- und Weiterbildung und Austausch begleiten wir Unternehmen dabei, das Thema Nachhaltigkeit anhand unserer 6 Serviceschwerpunkte in ihrem betrieblichen Kontext umzusetzen.



# Serviceschwerpunkte der WKT zum Thema Nachhaltigkeit



© ronstik - stock.adobe.com

## Lieferkette

Expert:innen: [Gregor Leitner](#) und [Mario Mitterer](#)



© J-met - stock.adobe.com

## Mobilität

Expert:innen: [Gabriel Klammer](#) und [Jessica Ramsauer](#)



© hkama-stock.adobe.com

## Taxonomie

Expert:innen: [Sabine Uitz](#) und [Catharina Jahn](#)



© Proxima Studio - stock.adobe.com

## Energie

Expert:innen: [Stefan Garbislander](#) und [Lukas Kocher](#)



© rustamank-stock.adobe.com

## CSRD (Corporate Sustainability Reporting Directive)

Expert:innen: [Marlene Hopfgartner](#) und [Désirée Stofner](#)



© Miha Creative - stock.adobe.com

## Kreislaufwirtschaft

Expert:innen: [Fabian Zavodnik](#) und [Clemens Braun](#)

# Angebote der WKT zum Thema Nachhaltigkeit

- Allgemeine Infos WKT: <https://www.wko.at/pages/nachhaltigkeit/startseite>
- SDG Nachhaltigkeitscheck Tirol: <https://www.wko.at/tirol/umwelt-energie/sdg-nachhaltigkeitscheck>
- Tiroler Beratungsförderung CSR: <https://www.wko.at/tirol/umwelt-energie/geofoerderte-csr-und-nachhaltigkeitsberatungen>
- Nachhaltigkeitsbericht 2023 abrufbar unter <https://www.wk-nachhaltigkeitsbericht.tirol/>
- Seminar CSRD-Berichterstattung und Wesentlichkeit 11.12.-12.12.2023

## Unser Angebot der Wirtschaftskammer Tirol



© milaart-stock.adobe

[Beratungen](#)



© WK Tirol

[Veranstaltungen](#)



© WK Tirol

[Trigos](#)

# Anregungen und Wünsche seitens der Tiroler Industrie?



Fragen? [nachhaltigkeit@wktirol.at](mailto:nachhaltigkeit@wktirol.at)